

Die verkaufte Malkunst

Jan Vermeers Gemälde im 20. Jahrhundert

Herausgegeben von

Susanne Hehenberger und Monika Löscher



2013

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

Inhalt

Editorial.	7
Danksagung	13
Editorische Bemerkungen	15

Die verkaufte Malkunst

Jaromir Czernin und Alix May. Eine biografische Skizze Monika Löscher	19
Die <i>Malkunst</i> von Vermeer als Bestandteil des Czernin'schen Familienfideikommiss' Monika Löscher.	55
Die <i>Malkunst</i> im Fokus des Kunsthandels Verkaufsbemühungen, Kaufinteressentinnen und Kaufinteressenten seit den 1920er Jahren Susanne Hehenberger	75
Der Verkauf der <i>Malkunst</i> Susanne Hehenberger	105
Die <i>Malkunst</i> nach 1945 Rückforderungen und Rückstellungsverfahren Monika Löscher.	165

Kontexte und Diskurse

Philipp F. Reemtsma. Industrieller und Kunstsammler in Hamburg Silke Reuther.	205
Neuere Forschungen zur Frage des Status von Personen, die im Deutschen Reich nach den Nürnberger Gesetzen als »Mischlinge« definiert wurden Bertrand Perz.	221
Die Czernin'sche Gemäldegalerie in Wien unter Eugen Czernin-Chudenitz (1892–1955). Das Schicksal der Privatsammlung nach dem Ausscheiden der <i>Malkunst</i> von Jan Vermeer Imma Walderdorff.	241

Von Pieter de Hooch zu Johannes Vermeer	
Karl Schütz	263
Kopien, Kopistinnen und Kopisten der <i>Malkunst</i>	
Susanne Hehenberger	271
Ein restauratorischer Blick auf Johannes Vermeers <i>Malkunst</i>	
Elke Oberthaler	281

Anhang

Zeitleiste	305
Stammbäume	313
Verzeichnis der Rechtsanwälte	319
Abkürzungsverzeichnis	322
Personenregister	326
Archivverzeichnis	332
Verzeichnis der AutorInnen	336
Abbildungsverzeichnis	339